



Tagung

Neue Herausforderungen an Lern- und Lebensort Schule

Bereits seit mehreren Jahren besteht eine Kooperation zwischen SozialarbeiterInnen der Jugendämter in Stadt und StädteRegion Aachen, SchulsozialarbeiterInnen, LehrerInnen verschiedener Schulen und Dozentinnen der Katholischen Hochschule für Soziale Arbeit (KathO) in Aachen.

Daraus resultierten die ersten beiden Fachtagungen zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule. Diese Idee wird nun erneut aufgegriffen.

Seit 2012 wurde die Schulsozialarbeit im Zusammenhang mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) flächendeckend an allen Schulformen ausgebaut.

Dies geschah in Stadt und StädteRegion im Rahmen der Jugendhilfe gem. SGB VIII. Die Schulen erhielten somit neue, unterrichtsergänzende, weitreichende Möglichkeiten, die Bildungs- und Teilhabechancen der SchülerInnen zu verbessern.

In Kooperation von Schulsozialarbeit, Lehrkräften, anderen Fachkräften und Partnern wurden bereits gelingende Konzepte entwickelt und angewendet. Gleichzeitig stehen die Fachkräfte am Lern- und Lebensort Schule täglich vor neuen Herausforderungen, so dass „der Blick über den Tellerrand“ und die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen stets gewünscht und förderlich ist. Hierzu soll die 3. Fachtagung Kooperation Jugendhilfe & Schule einen Beitrag leisten.



Veranstaltungsort:
Berufskolleg Käthe-Kollwitz-Schule
Bayernallee 6
52066 Aachen

Veranstaltungsdatum:
Dienstag, 26. April 2016,
13.30 Uhr bis 18 Uhr

**Die Teilnahme ist kostenlos.
Begrenzte Teilnahmeplätze.**

Anmeldung bis zum 18. März 2016 unter
ruth.comos@mail.aachen.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Mozartstraße 2-10, 52064 Aachen
Tel.: 0241 432-0
familie@mail.aachen.de

www.aachen.de



26.04.16
13.30 Uhr
bis 18.00 Uhr

Kooperation Jugendhilfe & Schule

3. Fachtagung in Aachen

www.aachen.de

KathO NRW
Aachen | Köln | Münster | Paderborn
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

StädteRegion
Aachen





Überblick

Neue Herausforderungen und Themen erfordern den Blick über den Tellerrand und die Auseinandersetzung damit

Programm

13.30 Uhr Anmeldung & Stehcafé

14.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Monika Büth-Nier, Schulleiterin
 Susanne Schwier, Dezernentin für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport der Stadt Aachen
 Markus Terodde, Dezernent für regionale Entwicklung, Bildung, Jugend und Kultur der Städteregion Aachen

14.15 Uhr Der Stellenwert von Schulsozialarbeit in den Bildungslandschaften in NRW

Alexander Mavroudis, LVR- Landesjugendamt Rheinland

14.30 Uhr Impulsreferate

1. Interkulturelle Öffnung
 - Sevim Dogan, Kommunales Integrationszentrum (KI), Stadt Aachen
2. Umgang mit traumatisierten Kindern & Jugendlichen im System Schule
 - Dr. Michael Simons, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters, Aachen
3. Cybermobbing – Erkennen und Handeln
 - Natalie Völker, Schulpsychologischer Dienst, Stadt Aachen
4. Diversity-Prinzipien im Handlungsfeld Schule
 - Prof. Dr. Marianne Genenger-Stricker, KathO NRW, Aachen

16.00 Uhr Pause

16.15 Uhr Workshops in Kleingruppen

1. Interkulturelle Kompetenz

Umgang mit interreligiösen und interkulturellen Differenzen in internationalen Lerngruppen anhand praktischer Beispiele aus dem Schulalltag.

- Gertrudis Lüning-Koch, Schulsozialarbeiterin
- Isabel Pilz, Lehrerin und IFK-Koordinatorin am St. Michael-Gymnasium Monschau

2. Vernetzung als Basis für gelingende Inklusion - Schule, Schulsozialarbeit, OGS -

Vorstellung des Konzeptes und der Rahmenbedingungen in der Grundschule am Lousberg.

- Regina Moog, Schulsozialarbeiterin
- Britta Slupina-Oellers, Schulleiterin der Grundschule am Lousberg, Aachen

3. Der Einsatz von Notfallkoffern für traumatisierte Kinder im Unterricht

Notfallkoffer können die Selbstwirksamkeit traumatisierter Kinder stärken. Sie können unterstützend wirken bei der Stabilisierung der Impulskontrolle und der Vermeidung sogenannter „flashbacks“.

- Christina Schweer, Traumapädagogin und Schulsozialarbeiterin, Europahauptschule Alsdorf

4. Trainingsmaßnahme in der Unterstufe von weiterführenden Schulen zur Mobbingprävention

Vorstellung einer Arbeitsmappe (Schüler/Lehrer-differenziert) als Grundlage für ein zweitägiges, klasseninternes Training. Materialien und Informationen zur Förderung von respektvollem Umgang und zur weiteren Vorbeugung von Mobbingaktivitäten.

- Hans-Peter Zillekens, Schulsozialarbeiter
- Kathrin Goertz, Lehrerin am Gymnasium Baesweiler

5. Professionelles Profil Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit steht vor der Herausforderung, Vielfalt in unterschiedlicher Ressourcen und Potenziale von Kindern und Jugendlichen im schulischen Alltag anzuerkennen und zu fördern, schulinterne Ausgrenzung zu vermeiden und eine gleichberechtigte Teilhabe für alle zu ermöglichen.

- Ute Gäs-Zeh, Dipl. Sozialpädagogin
- Prof. Dr. Marianne Genenger-Stricker, KathO NRW, Aachen

6. Patenschafts-Modell der Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen

Ältere SchülerInnen übernehmen Verantwortung für jüngere. Das Patenschafts-Modell leistet einen Beitrag für ein friedliches Miteinander in der Schule.

- Delia Hausmann, Schulsozialarbeiterin
- Ingrid Salber, Lehrerin an der Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen

17.30 Uhr Plenum mit kreativem Abschluss

18.00 Uhr Ende der Fachtagung